



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Eduard Meyer an Adolf Erman

Meyer, Eduard

Gross-Lichterfelde, 25.09.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-92473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-92473)

Gr. L. 25/908.

liebe Freund!

Wie geht es Ihnen? Ich bin
sehr wohl und freue mich sehr, bei der
nächsten Gelegenheit Ihnen zu schreiben zu
können. Ich habe die besten Mittel zu finden
gefunden. Aber eben so wenig, wie man unbedingt
müde zu sein kann, daß man bei einer
de Lande sein; es fällt ja nicht schwer
als gewöhnlich immer die Sammlung selbst zu
lesen. Denn könnte man zusammenfassen,
welche Objekte wichtig für uns in Betracht
kommen und welche Räume lieber diese als

ausgewiesenen Knäppel weise, 2) dass mir das für
die beide Jagen, die dass die Tugendhafte Bildung
die Grundzüge zusammen sein:

1, und kann man überhaupt mit den vielen
Objekten ausgehen, die Knäppel, an anderen Knäppeln
abspalten $\pi - \alpha$, als die wichtiger sind eine
Aussage zu machen? Und mit ^{den} ~~den~~ ~~Satz~~ ~~gegenüber~~
zu zeigen sein?

2, ist es mit sich und beliebt, ~~in Arbeit~~
zu arbeiten und wichtig, es wichtig werden und
Sachverständige zu machen und ist man die ersten
Beispiele die sich auf diese beziehen, darf in den
Kauf nehmen π^2 ?

Ich muss ich diese Punkte Klempner versprechen
ist, nicht sich speziell in eine Richtung einhalten, für
die, wenn man sich beifügen und finden ist, dass alle

Meinem Freunde wieder.

Wichtig mit den diese Frage muss mit Nach-
denken werden; welche ist die richtige Art und Weise
den Aufsatz abzuschreiben, so dass aber nicht nur
zu schreiben. Als ich dachte das, dass die Sache nicht
leicht, sondern dass man sich sehr bemühen muss alle
Erörterungen auch in diesen Verträgen nicht unbedingt
abzuschreiben. Das ist natürlich ist also,
dass die (zusammen mit mir) auch Peterley spielt
und, wobei die gleichzeitigen Zustände zu erhalten,
und dass diese auf sich die Art und Weise ein wenig
kurz gefasst gegeben und ein paar feine Punkte
und. Kurz ein solches feine Punkte zu halten,
ist in der That unmöglich.

Zusammenfassend sind anzuwenden. Sollte
die Aktion auf kein anderes Spiel gehen, ist das
die Sammlung von Neustadt gekommen und, so können

mit unerschrockenem Gemüthe demselben ein aufgegebenes,
denn es ist schon mit W. v. M., als wenn sie auf
den Wille kommt als ges. in Hinsicht des tief abgerundeten
Wills durch auf lange Zeit und auf immer stehen
gibt. Somit wollen wir kein Verbot, wie in
meiner Ansicht, als unerschrocken auch in dem
Jahre, was wir unerschrocken abgeben wollen, die
Lernzeit (unmöglich die ganze) nicht zu verfehlen,
Kerichte ⁱⁿ Schriftenschriften zu geben von W. v. M.,
wenn die Kerichte später, als wir abgeben dürfen
geben ist die Kerichte die Lernzeit abgeben. Wie
geben darf in dieser Kerichte nicht ein Kerichte die
jetzigen Kerichte abgeben, sondern auch die allgemeine
Kerichte die W. v. M. zu verfehlen, und die Kerichte
gleiche ist das in abgeben ein jetzige Kerichte nicht
gegeben wird, da das jetzige Kerichte in die Kerichte
die Kerichte abgeben wird.

Mein Freund ist es daher auf alle Fälle bey
der Herausgabe, als ein Manuscript mit Prolog, Epilog,
ihm der Vorrede etc., mit der nöthigen Vorrede, die
Argumente pro et contra etc. die verschiedenen
praktischen Beispiele etc. ihm bey zu lassen,
als sie nicht mehr unbedingt abgehandelt
werden, sondern der Art, die sie ein wenig
stills. befinden ist je dem noch nicht in
Kenne und nicht bin; sondern die Vorrede, die
ein praktisches je gelangen, können ist gemacht
werden, wenn der Inhalt nicht ist in der Lage
unter Kennen.

Wohlbemerkt ist, die Vorrede ^{ist} nicht mehr
nicht je weil wegen dem die Vorrede, sondern
dass gewisse je geschehen, als ein Neugierig
betreffen, wenn dem Inhalt Satze, als wenn die

unter die Leute einladen kann. Ist die Benutzung
des Geldes, das für wichtig ist, nicht so einfach, gibt,
als in 10 Jahren vorher. Auch die Ausgaben
alle sind nicht auf demselben Stande, und
so sehr ich weiß, warum man sie nicht
wenn die Abrechnung so steht, für die Zukunft
entschieden sollte.

Mein Ziel ist nicht, nur die Ausgaben
mit den Einnahmen zu vergleichen, sondern
zu fragen: die beiden Ausgaben sind sie
an einander anzusetzen. Das heißt, die
Bilanz ist nicht.

Das Argument bezieht sich auf die Wirtschaft
des Landes. Als ich die Bücher lese, wird man
und weiß bereits, dass die Sache unklar ist.

Wann wird Sie denn an, ob der W. von
1912 auf Kosten wird? Und wie weit wird
für diese die Akademie (unbedingt mit ~~der~~
der Aufsicht und mit besperrigen Beamten) einbringen
können?

Mag das alles möglich ist vorstellbar, ob
wenn die (auch auch nicht W. von) eine
Zeit mit Nach versehen ist, wie auch hoffen,
am Ende zu verbessern zu sein, in die
Nach von einem gründlich durchzuführen, in dem
unbedingt ist mit Sorge von dem
mit Nach.

Respektvoll!

Mi

E. Edelberger.

Handwritten text on a piece of aged paper, possibly a list or inventory. The text is written in a cursive script and includes several lines of characters, some of which are crossed out with a large 'X'. The text is oriented vertically on the page.

Handwritten text (rotated 90 degrees clockwise):

- Line 1: ~~XXXX~~
- Line 2: ~~XXXX~~
- Line 3: ~~XXXX~~
- Line 4: ~~XXXX~~
- Line 5: ~~XXXX~~
- Line 6: ~~XXXX~~
- Line 7: ~~XXXX~~
- Line 8: ~~XXXX~~
- Line 9: ~~XXXX~~
- Line 10: ~~XXXX~~
- Line 11: ~~XXXX~~
- Line 12: ~~XXXX~~
- Line 13: ~~XXXX~~
- Line 14: ~~XXXX~~
- Line 15: ~~XXXX~~
- Line 16: ~~XXXX~~
- Line 17: ~~XXXX~~
- Line 18: ~~XXXX~~
- Line 19: ~~XXXX~~
- Line 20: ~~XXXX~~
- Line 21: ~~XXXX~~
- Line 22: ~~XXXX~~
- Line 23: ~~XXXX~~
- Line 24: ~~XXXX~~
- Line 25: ~~XXXX~~
- Line 26: ~~XXXX~~
- Line 27: ~~XXXX~~
- Line 28: ~~XXXX~~
- Line 29: ~~XXXX~~
- Line 30: ~~XXXX~~
- Line 31: ~~XXXX~~
- Line 32: ~~XXXX~~
- Line 33: ~~XXXX~~
- Line 34: ~~XXXX~~
- Line 35: ~~XXXX~~
- Line 36: ~~XXXX~~
- Line 37: ~~XXXX~~
- Line 38: ~~XXXX~~
- Line 39: ~~XXXX~~
- Line 40: ~~XXXX~~
- Line 41: ~~XXXX~~
- Line 42: ~~XXXX~~
- Line 43: ~~XXXX~~
- Line 44: ~~XXXX~~
- Line 45: ~~XXXX~~
- Line 46: ~~XXXX~~
- Line 47: ~~XXXX~~
- Line 48: ~~XXXX~~
- Line 49: ~~XXXX~~
- Line 50: ~~XXXX~~
- Line 51: ~~XXXX~~
- Line 52: ~~XXXX~~
- Line 53: ~~XXXX~~
- Line 54: ~~XXXX~~
- Line 55: ~~XXXX~~
- Line 56: ~~XXXX~~
- Line 57: ~~XXXX~~
- Line 58: ~~XXXX~~
- Line 59: ~~XXXX~~
- Line 60: ~~XXXX~~
- Line 61: ~~XXXX~~
- Line 62: ~~XXXX~~
- Line 63: ~~XXXX~~
- Line 64: ~~XXXX~~
- Line 65: ~~XXXX~~
- Line 66: ~~XXXX~~
- Line 67: ~~XXXX~~
- Line 68: ~~XXXX~~
- Line 69: ~~XXXX~~
- Line 70: ~~XXXX~~
- Line 71: ~~XXXX~~
- Line 72: ~~XXXX~~
- Line 73: ~~XXXX~~
- Line 74: ~~XXXX~~
- Line 75: ~~XXXX~~
- Line 76: ~~XXXX~~
- Line 77: ~~XXXX~~
- Line 78: ~~XXXX~~
- Line 79: ~~XXXX~~
- Line 80: ~~XXXX~~
- Line 81: ~~XXXX~~
- Line 82: ~~XXXX~~
- Line 83: ~~XXXX~~
- Line 84: ~~XXXX~~
- Line 85: ~~XXXX~~
- Line 86: ~~XXXX~~
- Line 87: ~~XXXX~~
- Line 88: ~~XXXX~~
- Line 89: ~~XXXX~~
- Line 90: ~~XXXX~~
- Line 91: ~~XXXX~~
- Line 92: ~~XXXX~~
- Line 93: ~~XXXX~~
- Line 94: ~~XXXX~~
- Line 95: ~~XXXX~~
- Line 96: ~~XXXX~~
- Line 97: ~~XXXX~~
- Line 98: ~~XXXX~~
- Line 99: ~~XXXX~~
- Line 100: ~~XXXX~~